

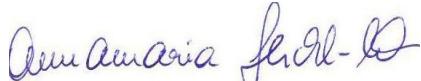
INFOMAIL 6
Februar
2025

Liebe Religionslehrerinnen und Religionslehrer,
sehr geehrte Direktorinnen und Direktoren,

der Dialog mit Vertreter:innen anderer Kirchen und Religionsgesellschaften ist uns schon seit vielen Jahren ein großes Anliegen. Im Mittelpunkt der gemeinsamen Bemühungen steht ein Religionsverständnis, das den jeweiligen Glauben als eine Quelle des Friedens und des guten Lebens aller Menschen begreift. Die Abgrenzung von jeglicher Vereinnahmung oder Instrumentalisierung von Religion zur Legitimierung von Gewalt ist derzeit einbrisantes Thema. Dem Religionsunterricht kommt hier eine aufklärende, bildende und präventive Rolle zu, der wir uns verpflichtet wissen.

Auf der Basis des Dialogs mit den Religionen wurden in den letzten Jahren an manchen Standorten Modelle des gemeinsamen, kooperativen Religionsunterrichts implementiert, die sich gut bewährt haben. Wie ein solches Modell im Rahmen des konfessionellen Religionsunterrichts organisiert und rechtlich abgesichert werden kann, dazu informieren wir u.a. in diesem Infomail.

Mit besten Grüßen aus dem Schulamt der Diözese



Annamaria Ferchl-Blum
Schulamtsleiterin

**Die Kerze verliert nichts
von ihrem Licht,
wenn sie eine andere Kerze
entzündet.**

Rumi

Übersicht

Schulamt	<u>Tag des Religionsunterrichts</u>
Religionsunterricht und Recht	<u>Kooperativer Religionsunterricht</u>
Medienstelle	<u>Medienstelle zur Fastenzeit und Ostern</u>
Berufungspastoral	<u>Matura Theo-Preis</u> <u>Orientierungstage für Schulklassen</u>
Diözesane Netzwerkpartner	<u>Der perfekte Mensch</u> <u>Gesellschaftspolitischer Stammtisch</u> <u>Tagung OnLife – Digital ganz normal</u> <u>Asche to go und Suppe mit Impuls</u>

SCHULAMT

Tag des Religionunterrichts, 5. April 2025 im Bildungshaus St. Arbogast

Täglich freuen wir uns über die steigende Zahl an Anmeldungen für den Tag des Religionsunterrichts. Der Countdown läuft und wir sind mitten in den Vorbereitungen für einen Tag, der uns allen gut tun möge.



Informationen: Website Februar 2025 [reli tut gut](#)

RELIGIONSTHEOLOGIE UND RECHT

Kooperativer Religionsunterricht in Vorarlberg

In Vorarlberg wird der kooperative Religionsunterricht (RU) bereits in unterschiedlicher Weise und mit verschiedenen Pilotprojekten erfolgreich umgesetzt. An der Berufsschule in Bregenz und am Institut St. Josef bestehen seit Jahren Modelle, in denen Schüler:innen unterschiedlicher Konfessionen gemeinsam lernen und den interreligiösen Dialog praktizieren. Die Rückmeldungen sind sehr positiv. Die Schüler:innen sind angehalten im Austausch mit den Anderen das je Eigene gut zu kennen. Gleichzeitig steigen Wissen, Verständnis und Toleranz. Unterstützend für die Lehrpersonen werden an den Kirchlichen Pädagogischen Hochschulen (KPH Edith Stein und KPH Wien NÖ) regelmäßige Fortbildungen angeboten, um Lehrkräfte optimal auf diese Unterrichtsform(en) vorzubereiten.

Der RU ist gemäß Art. 15 StGG eine innere Angelegenheit der gesetzlich anerkannten Kirchen und Religionsgesellschaften (gaKoR). Für die Durchführung eines kooperativen RU ist

eine schriftliche Vereinbarung zwischen den beteiligten Religionsgemeinschaften erforderlich. Diese muss sicherstellen, dass der Unterricht weiterhin als konfessioneller RU im Sinne des § 1 RelUG gilt.

Wesentliche Voraussetzungen für einen kooperativen RU sind:

- Berücksichtigung der Lehrplaninhalte aller vertretenen Religionsgemeinschaften,
- authentische Einbringung konfessionsspezifischer Inhalte durch Materialien oder Kontakt zu Expert:innen der jeweiligen Religion,
- Information an die Erziehungsberechtigten bzw. religiösmündigen Schüler:innen,
- sorgfältige Auswahl der unterrichtenden Lehrkräfte durch die Fachinspektorate (FI) der jeweiligen Religionsgemeinschaften,
- eine Delegationsvereinbarung durch die jeweiligen Schulämter, um die rechtliche und organisatorische Umsetzung sicherzustellen.

Der Unterricht kann sowohl im **Teamteaching** als auch von **einer Lehrperson** einer bestimmten Konfession gestaltet werden, die auch Schüler:innen anderer Bekennnisse unterrichtet. Entscheidend ist, dass die jeweiligen Lehrplaninhalte berücksichtigt und konfessionsspezifische Aspekte authentisch eingebracht werden.

Schulrechtlich bleibt die Leistungsbeurteilung bei der unterrichtenden Lehrperson. Im Zeugnis wird der RU für Schüler:innen der jeweiligen Konfession als Pflichtgegenstand und für andere als Freizeichen ausgewiesen. Die organisatorische Umsetzung obliegt der Schulleitung, wobei die Finanzierung auf die Summe der Wochenstunden beschränkt bleibt, die bei separatem Unterricht zur Verfügung stehen würden.

Die Genehmigung erfolgt jährlich durch die Schulämter der beteiligten Religionsgemeinschaften nach Abschluss der An- und Abmeldefris. Eine frühzeitige Delegationsvereinbarung sichert eine planbare Umsetzung.

Kooperativer RU hat sich in Vorarlberg als wertvolle Bereicherung etabliert: Er stärkt die konfessionelle Identität, fördert den interreligiösen Dialog und öffnet neue Horizonte für die Schüler:innen.

Download: [Kooperativer Religionsunterricht](#)

MEDIENSTELLE

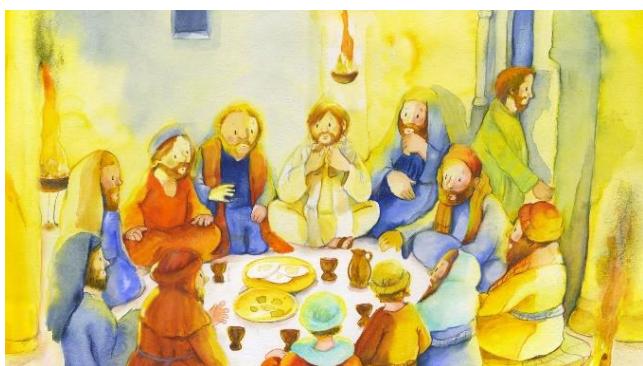
Medien zur Fastenzeit und Ostern

Wir bieten eine große Auswahl an Online-Filmen, DVDs, Behelfen und Unterlagen zu verschiedenen Themen im Jahreskreis, Handpuppen, Tischtheater (Kamishibai) und Legematerialien zur Gestaltung des Unterrichts und von Gottesdiensten.

Wir freuen uns auf Ihren / Deinen Besuch.



Medien zur Fastenzeit und Ostern



Tischtheater: „Das letzte Abendmahl“

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag
jeweils 8.00 - 12.00 Uhr

Montag, Mittwoch und Donnerstag

jeweils 13.30 - 17.00 Uhr

Dienstagnachmittag und am Freitag ganztagig geschlossen

T +43 (0) 5522 3485-142 oder -208

Kontakt und Anmeldung für den Medienverleih:

E-Mail medienstelle@kath-kirche-vorarlberg.at

[Mediensuche](#)

Michaela Mörschbacher und Robert Heinze freuen sich über Ihre Kontaktaufnahme.

BERUFUNGSPASTORAL

Matura Theo-Preis

Die Berufungspastoral und das Schulamt der Katholischen Kirche Vorarlberg vergeben jährlich den Matura Theo-Preis. Ausgezeichnet werden Schülerinnen und Schüler, die im Rahmen ihrer Reife- oder Diplomprüfung an einer Vorarlberger Schule eine herausragende vorwissenschaftliche Arbeit (AHS) oder Diplomarbeit (BHS) mit klarem Religions- oder Kirchenbezug verfassen. Die Arbeit muss theologische Relevanz haben, wobei insbesondere Arbeiten aus dem Fach katholische Religion den inhaltlichen Anforderungen entsprechen.



Der Preis würdigt und fördert theologisches Denken sowie die kritische Reflexion von Religion auf Matura-Niveau in Vorarlberg. Die besten Arbeiten werden mit Preisgeldern prämiert: 1. Platz: 500 €, 2. Platz: 200 € und der 3. Platz: 100 €.

Einreichungen sind bis zum 1. Juli 2025 unter theo-preis.at möglich. Die feierliche Preisverleihung findet im September 2025 statt.

Orientierungstage für Schulklassen

Orientierungstage bieten Jugendlichen ab der 8. Schulstufe die Möglichkeit, für ein bis zwei Tage aus dem Schulalltag auszubrechen und sich im ungezwungenen Rahmen mit Themen und Fragen auseinanderzusetzen.

Themenangebote:

- Kennenlernen und Klassengemeinschaft (bereits ab der 5. Schulstufe möglich)
- Meine Zukunft gefällt mir (ab Juni 2025)



Die Orientierungstage sind ein Projekt der Katholischen Jugend und Jungschar in Zusammenarbeit mit der Jungen Kirche sowie der Berufungspastoral der Katholischen Kirche Vorarlberg.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.orientierungstage-vorarlberg.at

DIÖZESANE NETZWERKPARTNER

Gesellschaftspolitischer Stammtisch

Thema: Auftrag Zukunft

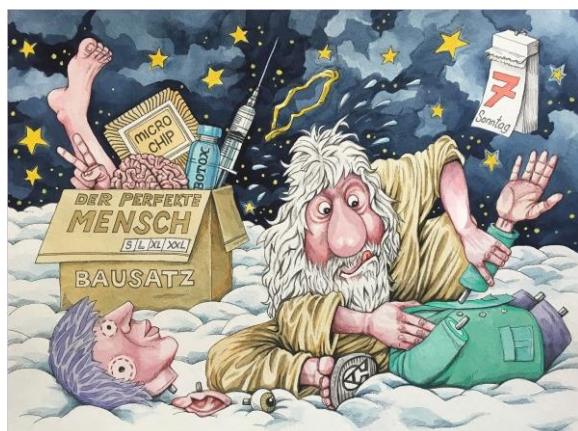
Referent: Dr. Andreas Krafft, Zukunftsfor-
scher und Experte für positive Psychologie

Ort und Zeit: Wirkraum/Caritas,
Bahnhofstr. 9, Dornbirn
Moderation: Thomas Matt



Link: [Gesellschaftlicher Stammtisch mit Dr. Andreas Krafft](#)

Der perfekte Mensch – ein Projekt der Referate für Weltanschauungsfragen



Das Projekt „Der perfekte Mensch“ steht im Mittelpunkt des gesamten nächsten Arbeitsjahres der diözesanen Weltanschauungsreferent:innen Österreichs und besteht aus unterschiedlichen Impulsen, Initiativen und Kooperationen.

Beteiligungsprojekt für Schulklassen mit Einsendeschluss am 2. Juni 2025

Aktuelle Informationen dazu finden Sie unter diesem Link:

www.weltanschauungsfragen.at

Tagung OnLife – Bildungshaus St. Arbogast und Katholisches Bildungswerk/Elternbildung

Eine Tagung, die sich dem Thema kompetenter und sicherer Umgang mit digitalen Medien befasst. Im Blick sind dabei vor allem Schüler:innen, die sich in digitalen Welten zurecht finden müssen.

Mehr Infos und zur Anmeldung: [Tagung OnLive](#)



Asche to go und Fastensuppe mit Impuls

Am Aschermittwoch bieten wir wieder im Zeitfenster 9:00-12:00 Uhr „Asche to go“ an.



Fastensuppen essen im Kaplan Bonettihaus, jeden Freitag in der Fastenzeit im Zeitfenster von 11:30-12:30 Uhr. Wenn gewünscht davor oder danach auch Infos zum Haus. Die Spenden sind zu Gunsten für Kaplan Bonetti. Klassen der Sek I und II sind herzlich eingeladen!

Anmeldung und Info: PAS Alfons Meindl
Gemeindepfleger, Kirche in Dornbirn
Rohrbach 37, 6850 Dornbirn
+43 676 832408176
alfons.meindl@kath-kirche-dornbirn.at